

Boris von Morgenstern

- [Fitnessstudio lässt Laura NICHT rein! Ein Trans-Skandal?](#)
- [Die Pandemie der Ungeimpften | RKI-FILES](#)
- [IMANE KHELIF | Geburtsurkunde von 2018? Doch ein Mann?](#)
- [28 Straftäter abgeschoben! MIT 1000€ Taschengeld](#)
- [Die AfD Wahlparty-Lüge!](#)
- [30.000 Jobs bei VW bald weg?](#)
- [Emilia Fester wurde OPFER von RECHTER GEWALT!](#)
- [Gender-Irsinn von CDU-Landrat | Generisches Femininum](#)
- [SOLINGEN | Realitätsweigerung im ÖRR](#)
- [Marokkaner randaliert in Notaufnahme! Krankenschwester rassistisch beleidigt!](#)
- [Entwicklungshilfe für die ganze Welt | Radwege in Peru und SUV's für Nigeria](#)
- [ARD Presseclub fordert: "Therapie und Wohnungen für Flüchtlinge" | Absurder wird es nicht mehr](#)
- [Familie im Trans-Wahn | Noahs Großvater berichtet](#)
- [Das Trikot der "Vielfalt" | Es geht nicht mehr um Fußball](#)
- [AFD eine NAZI-Partei | Deutschland immer RECHTSEXTREMER](#)
- [Joshua Kimmich - Ein Kommentar](#)
- [Olaf Scholz: Klimaaktivisten sind die neuen Nazis!](#)
- [Razzia für Reichsbürger | Keine Razzia in Berlin](#)
- [HOSS & HOPF GESPERRT, 34 Messerattacken PRO TAG | T.W. 2](#)
- [Ordnungsruf für Beatrix von Storch | "Herr Ganserer"](#)
- [AfD-Aussteigerin auf Konfrontation | Reaktion auf SternTV](#)
- [smalldickenergy | Greta vs Andrew Tate | BODYSHAMING!](#)
- [Wuppertal & Chemnitz, der Wahnsinn nimmt kein Ende | T.W.7](#)

- [Scharia-Polizei an Schule in NRW](#)
- [Spaziergang in Koblenz | Alles Nazis?](#)
- ["Politische TAUGENICHTSE!" | Aiwanger bei Lanz](#)
- [Wie viele müssen noch sterben?](#)
- [FAKE NEWS über Reichsbürger, Tyrannei der Ungeimpften, Hart aber Fair | Ep. 8](#)
- [Sarah Bosetti | \(K\)eine Blinddarm-Entschuldigung | Die Morgenstern Show](#)
- [TANZVERBOT an Karfreitag | Christentum nicht mehr zeitgemäß](#)
- [Letzte Generation | Parabelritter VERTEIDIGT Klima-Terroristen!](#)
- ["Alles für Deutschland" | by Cathy Hummels](#)
- [3sat und der Menstruationshintergrund](#)
- [NDR | Der nächste Skandal: "Klima der Angst"](#)
- [Graichen Affäre ist eine Hetzkampagne!](#)
- [IRRE Forderung bei maischberger | Er will NOCH mehr Sozialhilfe ins Ausland schicken!](#)
- [Jutta Ditzfurth: "Meine schönste Abtreibung"](#)
- [Jutta Ditzfurth: "Meine schönste Abtreibung"](#)
- [Transmann tötet 6 Menschen in Nashville](#)
- [Klima-Aktivisten blockieren die A100 | "Die letzte Generation"](#)

Fitnessstudio lässt Laura NICHT rein! Ein Trans-Skandal?

<https://www.youtube.com/watch?v=aifpFAsq3T8&t=1265s>

Das Video behandelt die Kontroversen rund um Laura, die erste Transfrau im bayerischen Fußball, und ihren Versuch, in einem Frauenfitnessstudio in Erlangen Mitglied zu werden. Nachdem sie abgelehnt wurde, weil sie biologisch als Mann identifiziert wurde, wandte sich Laura an die Antidiskriminierungsstelle und forderte Entschädigung. Der Fall wirft Fragen zum Selbstbestimmungsgesetz und den Rechten von Transpersonen auf, insbesondere in Bezug auf den Zugang zu Frauenräumen wie Umkleiden und Duschen. Der Betreiber des Fitnessstudios beruft sich auf das Hausrecht und argumentiert, dass solche Regelungen notwendig sind, um die Intimsphäre und Sicherheit ihrer weiblichen Mitglieder zu schützen. Die Diskussion über Diskriminierung, Geschlechtsidentität und die damit verbundenen rechtlichen Implikationen zeigt die gesellschaftlichen Spannungen und das Potenzial für zukünftige Konflikte auf.

Stichpunkte

- **Laura H.:** Erste Transfrau im bayerischen Fußball; sorgt für Kontroversen.
- **Erlangen:** Ablehnung der Mitgliedschaft in einem Frauenfitnessstudio.
- **Antidiskriminierungsstelle:** Laura fordert Entschädigung, weil ihre Persönlichkeitsrechte verletzt wurden.
- **Hausrecht:** Betreiberin des Fitnessstudios beruft sich darauf, dass sie entscheiden kann, wer Zugang zu ihren Räumlichkeiten hat.
- **Selbstbestimmungsgesetz:** Diskutiert wird, ob es zu Missbrauch führen könnte, indem Männer Zugang zu Frauenschutzzräumen erhalten.
- **Intimsphäre:** Diskussion über die Rechte von Transpersonen versus den Schutz der Intimsphäre der Frauen im Fitnessstudio.
- **Rechtliche Grauzonen:** Unklare Regelungen und Definitionsfragen zur Diskriminierung.
- **Zukunftsperspektiven:** Mögliche Konflikte aufgrund des Selbstbestimmungsgesetzes in anderen Fitnessstudios.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **03.07.2024**

Die Pandemie der Ungeimpften | RKI-FILES

<https://www.youtube.com/watch?v=ISrkUF9orlg>

Im Video erläutert die freie Journalistin Arya Velaskes die Veröffentlichung ungeschwätzter Protokolle des Robert Koch Instituts (RKI) von 2020 bis 2023. Diese Protokolle enthalten umfassende Daten und Zusatzmaterial, das ursprünglich schwärzer war. Velaskes erwähnt, dass ein Whistleblower aus dem RKI die Daten bereitgestellt hat, um die Corona-Maßnahmen transparent zu machen und eine ehrliche Aufarbeitung der Pandemie zu fördern. Die Veröffentlichung wird als ein Schritt zur Versöhnung zwischen Bürgern und Behörden betrachtet. Velaskes kritisiert das RKI für seine intransparenten Praktiken und stellt die Wissenschaftlichkeit der Corona-Politik in Frage. Sie argumentiert, dass viele Entscheidungen der Regierung nicht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basierten, sondern politischer Willkür entsprangen. Das Video thematisiert auch die Schuldzuweisungen an Ungeimpfte und die gesellschaftliche Ausgrenzung, die während der Pandemie stattfanden. Abschließend fordert sie eine gründliche Aufarbeitung der Geschehnisse und eine Neubewertung der politischen Entscheidungen.

Stichpunkte

- **Veröffentlichung der RKI-Protokolle:** Unterschwatzte Protokolle von 2020 bis 2023 wurden von Arya Velaskes auf der Plattform X (ehemals Twitter) veröffentlicht.
- **Whistleblower:** Ein ehemaliger RKI-Mitarbeiter gab die Daten aus Gewissensgründen weiter.
- **Ziel der Veröffentlichung:** Förderung der Transparenz und Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen.
- **Kritik am RKI:** Das RKI wird für intransparente Praktiken und politische Einflüsse auf wissenschaftliche Entscheidungen kritisiert.
- **Schuldzuweisungen:** Ungeimpfte wurden oft für die pandemischen Probleme verantwortlich gemacht.
- **Politische Willkür:** Entscheidungen der Regierung wurden häufig ohne wissenschaftliche Grundlage getroffen.
- **Gesellschaftliche Ausgrenzung:** Die Maßnahmen führten zu einer Spaltung in der Gesellschaft, insbesondere gegenüber Ungeimpften.
- **Aufruf zur Aufarbeitung:** Velaskes fordert eine ehrliche Aufarbeitung der Corona-Politik und eine Neubewertung der getroffenen Maßnahmen.

Einstelldatum: **24.07.2024**

IMANE KHELIF |

Geburtsurkunde von 2018? Doch ein Mann?

<https://www.youtube.com/watch?v=ITu85IbYtA>

Das Video behandelt die Kontroversen rund um Imane Kelif, die an den Olympischen Spielen in Paris im Boxen teilnimmt. Es wurde bekannt, dass ihre Geburtsurkunde aus dem Jahr 2018 stammt, was Fragen zur Authentizität und zu ihrer Geschlechtsidentität aufwirft. Kelif hat laut dem Weltboxverband IBA ein XY-Chromosom und wird somit als biologischer Mann eingestuft, tritt aber in der Frauenkategorie an. Die Diskussion wird durch die Möglichkeit einer intersexuellen Identität und den damit verbundenen Vorteilen im Leistungssport weiter angeheizt. Der Vater von Kelif äußert sich empört über die Angriffe auf seine Tochter und verteidigt die Echtheit der Geburtsurkunde. Das Video kritisiert die Regelungen des Olympischen Komitees und hebt hervor, dass die Teilnahme von biologischen Männern in Frauensportarten als ungerecht empfunden wird. Abschließend wird die allgemeine Situation im Leistungssport und die ideologischen Debatten um Geschlechtsidentität thematisiert.

Stichpunkte

- **Imane Kelif:** Teilnahme an den Olympischen Spielen im Boxen; Kontroversen um ihre Geschlechtsidentität.
- **Geburtsurkunde:** Aufgetaucht, ausgestellt im Jahr 2018, wirft Fragen zur Authentizität auf.
- **XY-Chromosom:** Kelif wird vom Weltboxverband IBA als biologischer Mann eingestuft.
- **Intersexuelle Identität:** Möglichkeit einer intersexuellen Identität wird diskutiert, die Vorteile im Leistungssport bieten könnte.
- **Vater von Kelif:** Verteidigt die Echtheit der Geburtsurkunde und äußert sich empört über die Angriffe auf seine Tochter.
- **Olympisches Komitee:** Kritisiert für die Regelung, die es Kelif erlaubt, in der Frauenkategorie zu kämpfen.
- **Diskussion um Gerechtigkeit:** Teilnahme biologischer Männer in Frauensportarten wird als ungerecht empfunden.
- **Ideologische Debatten:** Die Thematik um Geschlechtsidentität wird in der Gesellschaft weiterhin kontrovers diskutiert.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **04.08.2024**

28 Straftäter abgeschoben!

MIT 1000€ Taschengeld

https://www.youtube.com/watch?v=odS5ueQR_5A

Das Video berichtet über den ersten Abschiebeflug nach Afghanistan seit der Machtübernahme der Taliban im Jahr 2021. Am Flughafen Leipzig-Halle wurden 28 afghanische Straftäter, darunter ein verurteilter Vergewaltiger, abgeschoben. Der Abschiebeflug wurde von der deutschen Regierung organisiert, und jedem Abgeschobenen wurde ein Handgeld von 1000 Euro zur Verfügung gestellt. Kritiker äußern Bedenken über die Rechtmäßigkeit und die Auswirkungen dieser Maßnahme, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit in Deutschland und die Frage, ob die Abgeschobenen tatsächlich eine Gefahr für die Gesellschaft darstellen. Das Video diskutiert auch die finanziellen Aspekte der Haftkosten in Deutschland im Vergleich zu den Abschiebekosten und hebt hervor, dass die Abschiebungen in der Öffentlichkeit gemischte Reaktionen hervorrufen.

Stichpunkte

- **Erster Abschiebeflug:** Nach Afghanistan seit der Taliban-Machtübernahme im Jahr 2021.
- **Abgeschobene Personen:** 28 afghanische Straftäter, darunter ein verurteilter Vergewaltiger.
- **Handgeld:** Jeder Abgeschobene erhielt 1000 Euro.
- **Organisation:** Die Abschiebung wurde vom Bundesinnenministerium mit Unterstützung des Kanzleramts organisiert.
- **Kritik an Abschiebungen:** Fragen zur Rechtmäßigkeit und möglichen Rückkehr der Abgeschobenen nach Deutschland.
- **Kosten der Haft:** Diskussion über die finanziellen Kosten der Inhaftierung im Vergleich zu den Abschiebekosten.
- **Öffentliche Reaktionen:** Gemischte Meinungen zur Abschiebepolitik und deren Auswirkungen auf die Sicherheit in Deutschland.
- **Zukünftige Maßnahmen:** Erwähnung geplanter härterer Maßnahmen in der Sicherheits- und Asylpolitik nach dem Anschlag in Solingen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **30.08.2024**

Die AfD Wahlparty-Lüge!

<https://www.youtube.com/watch?v=3-nd6uDOyJ4>

Das Video thematisiert die Kontroversen rund um die AfD-Wahlparty und die Berichterstattung darüber. Es wird behauptet, dass Medien, insbesondere die Springer-Presse und öffentlich-rechtliche Sender, der AfD vorwerfen, Journalisten von der Veranstaltung fernhalten zu wollen. Der parlamentarische Geschäftsführer der AfD Thüringen, Torben Braga, widerspricht diesen Vorwürfen und erklärt, dass die AfD tatsächlich vor Gericht für das Recht auf Anwesenheit von Journalisten gekämpft hat. Er betont, dass die AfD die Medienvertreter nicht ausladen wollte, sondern lediglich die Kapazitäten des Veranstaltungsortes berücksichtigt werden mussten. Braga argumentiert, dass die Berichterstattung über die Veranstaltung unfair und einseitig sei, da viele Journalisten eine voreingenommene Haltung gegenüber der AfD hätten. Das Video schließt mit der Aufforderung, die Meinungen der Zuschauer zu hören und den Kanal zu abonnieren.

Stichpunkte

- **Wahlparty der AfD:** Medienberichterstattung über den Vorwurf, Journalisten von der Veranstaltung fernhalten zu wollen.
- **Torben Braga:** Parlamentarischer Geschäftsführer der AfD Thüringen verteidigt die Partei und widerspricht den Vorwürfen.
- **Gerichtliche Auseinandersetzung:** AfD kämpfte für das Recht auf Anwesenheit von Journalisten bei der Wahlparty.
- **Kapazitätsgrenzen:** Beschränkungen des Veranstaltungsortes führten zu einer Auswahl der Journalisten.
- **Medienberichterstattung:** Kritische Anmerkungen zur einseitigen Berichterstattung und zu den Voreingenommenheiten vieler Journalisten.
- **Zuschauerinteraktion:** Aufruf zur Meinungsäußerung der Zuschauer in den Kommentaren und zur Unterstützung des Kanals.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **04.09.2024**

30.000 Jobs bei VW bald weg?

<https://www.youtube.com/watch?v=Q8TO73CrLDo>

Das Video berichtet über die drohenden Jobverluste bei Volkswagen (VW) in Deutschland, wo bis zu 30.000 Stellen aufgrund eines Sparplans und gesunkener Verkaufszahlen abgebaut werden könnten. Laut interner Informationen hat der Finanzchef von VW auf eine Finanzlücke von 5 Milliarden Euro hingewiesen, und die Produktion könnte ins Ausland verlagert werden. Zudem wird die öffentliche Debatte um das Atomkraftaus in Deutschland thematisiert, insbesondere eine interne E-Mail von Robert Habecks Ministerium, die Fragen aufwirft, ob die Öffentlichkeit in der Atomfrage getäuscht wurde. Die E-Mail legt nahe, dass die Regierung nicht ergebnisoffen an der Prüfung des Weiterbetriebs der letzten Atomkraftwerke gearbeitet hat. Das Video schließt mit einem Appell für ein Umdenken in der deutschen Wirtschaftspolitik, um die Attraktivität des Standorts Deutschland zu erhalten.

Stichpunkte

- **Jobverluste bei VW:** Bis zu 30.000 Stellen könnten abgebaut werden.
- **Finanzielle Probleme:** VW hat eine Finanzlücke von 5 Milliarden Euro und sinkende Verkaufszahlen.
- **Verlagerung der Produktion:** Die Möglichkeit, Produktionsstätten ins Ausland zu verlagern, wird diskutiert.
- **Interne E-Mail:** Eine E-Mail von Robert Habecks Ministerium wirft Fragen über die Transparenz der Atomkraftprüfung auf.
- **Politische Verantwortung:** Die Regierung wird kritisiert, dass sie nicht ergebnisoffen in der Atomfrage handelt.
- **Wirtschaftspolitik:** Notwendigkeit eines Umdenkens, um Deutschland als Wirtschaftsstandort attraktiv zu halten.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **24.09.2024**

Emilia Fester wurde OPFER von RECHTER GEWALT!

<https://www.youtube.com/watch?v=Q6rA-AFrQG0&t=347s>

Das Video thematisiert die Äußerungen von Emilia Fester, einer grünen Abgeordneten, die angibt, Opfer rechter Gewalt geworden zu sein. Der Sprecher kritisiert diese Aussage und weist darauf hin, dass der Begriff „rechte Gewalt“ oft verwässert wird, da er auch verbale Angriffe umfasst. Der Sprecher stellt in Frage, ob Fester tatsächlich ein Opfer körperlicher Gewalt war und betont, dass es sich oft um politisch motivierte Angriffe handelt, die nicht im gleichen Sinne wie körperliche Gewalt gewertet werden sollten. Zudem wird die hohe Entlohnung von Fester im Bundestag thematisiert, sowie die Tatsache, dass sie ohne berufliche Qualifikation in einer einflussreichen Position sitzt. Das Video schließt mit der Kritik, dass Fester und ähnliche Politiker die Gesellschaft spalten und sich als Opfer stilisieren.

Stichpunkte

- **Opfer rechter Gewalt:** Emilia Fester erklärt, dass sie Opfer rechter Gewalt geworden ist.
- **Definition von Gewalt:** Der Begriff „rechte Gewalt“ wird als verwässert betrachtet, da auch verbale Angriffe dazu zählen.
- **Politische Motivation:** Die Kritik von Bürgern wird als Ausdruck von politischem Widerstand gedeutet.
- **Gehalt von Emilia Fester:** Fester erhält ein monatliches Gehalt von über 11.000 Euro, was als ungerechtfertigt angesehen wird.
- **Berufliche Qualifikation:** Der Sprecher kritisiert, dass Fester keine relevante berufliche Qualifikation hat.
- **Kritik an der Politik:** Fester und andere Politiker werden beschuldigt, die Gesellschaft zu spalten und sich selbst als Opfer darzustellen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **02.10.2024**

Gender-Irsinn von CDU-Landrat | Generisches Femininum

<https://www.youtube.com/watch?v=m7VYROln7I0&t=643s>

Das Video kritisiert die Entscheidung von Marco Pries, dem Landrat des Landkreises Rotenburg an der Wümme, ausschließlich weibliche Dienstbezeichnungen in internen Vorschriften einzuführen. Der Sprecher stellt in Frage, ob diese Maßnahme wirklich notwendig ist, und argumentiert, dass Sprache nicht durch politische Korrektheit verkompliziert werden sollte. Er erwähnt, dass die Verwendung des generischen Maskulinums historisch gewachsen ist und die Entwicklung der Sprache durch den Feminismus beeinflusst wurde. Der Sprecher kritisiert die Entscheidung als ideologisch motiviert und sieht die CDU nicht mehr als konservative Partei, sondern als Teil einer sozialistischen Bewegung. Das Video enthält auch kritische Stimmen zu dieser Änderung aus der Öffentlichkeit und von Frauenverbänden.

Stichpunkte

- **Einführung weiblicher Dienstbezeichnungen:** Marco Pries hat als erster Landrat eine rein weibliche Dienstbezeichnung eingeführt.
- **Sprache als lebendiges Element:** Der Sprecher argumentiert, dass Sprache sich nicht immer in die gewünschte Richtung entwickeln sollte.
- **Einfluss des Feminismus:** Die feministische Bewegung hat die Sprache beeinflusst, was zu einer Verkomplizierung geführt hat.
- **Kritik an der Entscheidung:** Der Sprecher hält die Entscheidung für unnötig und ideologisch motiviert.
- **Generisches Maskulinum:** Das generische Maskulinum wird als eine sinnvolle Form der Sprache verteidigt.
- **Reaktionen aus der Öffentlichkeit:** Kritische Meinungen von Bürgern und Frauenverbänden zur Entscheidung von Pries.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **09.09.2024**

SOLINGEN |

Realitätsweigerung im ÖRR

<https://www.youtube.com/watch?v=sbR7zXsNOj8>

Das Video behandelt einen brutalen Messerangriff während eines Stadtfestes in Solingen, bei dem drei Menschen getötet und acht weitere verletzt wurden. Die Polizei sucht nach dem Täter, der als arabisch oder südländisch aussehend beschrieben wird. Während die Polizei nach dem Täter fahndet, gibt es Spekulationen über die Herkunft und die Motivation des Angreifers. Der Sprecher kritisiert die Berichterstattung und das schnelle Nutzen solcher Vorfälle für Wahlkampfzwecke. Er betont, dass es in Deutschland ein Problem mit Ausländergewalt und Gewalt von Migranten gibt, und fordert eine restriktive Migrationspolitik. Zudem wird auf die Reaktionen von Politikern und Medien hingewiesen.

Stichpunkte

- **Messerangriff in Solingen:** Am Abend des Stadtfestes verletzte ein Unbekannter mehrere Personen mit einem Messer.
- **Opfer und Verletzte:** Drei Tote und acht Verletzte, darunter fünf schwer.
- **Täterbeschreibung:** Polizei sucht nach einem arabisch oder südländisch aussehenden Mann, 20-30 Jahre alt, sportliche Statur, ca. 1,70 m bis 1,75 m groß.
- **Öffentliche Reaktionen:** Unterschiedliche Meinungen über die Herkunft und Motivation des Täters; politische Anteilnahme.
- **Kritik an der Berichterstattung:** Sprecher kritisiert die Spekulationen und die schnelle politische Instrumentalisierung des Vorfalls.
- **Problematische Migranten- und Ausländergewalt:** Sprecher betont die Notwendigkeit einer restriktiven Migrationspolitik.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **24.08.2024**

Marokkaner randaliert in Notaufnahme! Krankenschwester rassistisch beleidigt!

<https://www.youtube.com/watch?v=VnGoyxC2umE>

In dem Video wird ein Vorfall im Lichtenberger Krankenhaus in Berlin beschrieben, bei dem ein 25-jähriger Patient Krankenhauspersonal rassistisch beleidigt, bespuckt und angegriffen hat. Der Angriff ereignete sich in der Notaufnahme, nachdem der Patient unzufrieden mit der langen Wartezeit war. Der Sprecher thematisiert die Herkunft des Täters, der als deutsch-marokkanisch beschrieben wird, und kritisiert die Berichterstattung, die nicht offen über die Nationalität spricht. Der Sprecher hebt die Probleme hervor, die aus unterschiedlichen kulturellen Auffassungen zur Nutzung von Notaufnahmen resultieren, und betont die Notwendigkeit, Integrationsarbeit zu leisten, um Missverständnisse über das deutsche Gesundheitssystem zu klären.

Stichpunkte

- **Vorfall in Berlin:** Patient beleidigt und greift Krankenhauspersonal in Lichtenberg an.
- **Details des Angriffs:** 25-jähriger beschimpft eine Krankenschwester rassistisch und greift zwei weitere Mitarbeiter an.
- **Täterbeschreibung:** Deutsch-marokkanischer Mann; Angaben zur Herkunft und Nationalität werden in der Berichterstattung vermieden.
- **Polizei und Ermittlungen:** Täter flieht, hinterlässt jedoch seine Versichertenkarte; Polizei sucht nach ihm.
- **Kulturelle Missverständnisse:** Unterschiedliche Auffassungen zur Nutzung von Notaufnahmen; Integrationsbedarf im deutschen Gesundheitssystem.
- **Politische und gesellschaftliche Reaktionen:** Diskussionen über Gewalt von Migranten und die Berichterstattung.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **01.08.2024**

Entwicklungshilfe für die ganze Welt | Radwege in Peru und SUV's für Nigeria

<https://www.youtube.com/watch?v=aMSxGzxcVHg>

In dem Video wird die Verwendung von Entwicklungshilfen durch Deutschland thematisiert, insbesondere die hohen Summen, die an Länder wie Peru fließen, um Projekte wie den Bau von Radwegen zu finanzieren. Kritisiert wird, dass diese Projekte oft ohne nachhaltige Struktur für ihre Instandhaltung durchgeführt werden. Der Sprecher hebt hervor, dass trotz der enormen Geldsummen, die seit 1960 nach Afrika geflossen sind, die meisten der empfangenden Länder heute schlechter dastehen als zuvor. Er fordert eine ehrliche Debatte über den Nutzen dieser Hilfen und schlägt vor, dass viele dieser Zahlungen möglicherweise gestrichen werden könnten.

Stichpunkte

- **Entwicklungshilfen:** Deutschland plant, 12,16 Milliarden Euro an Entwicklungshilfe zu zahlen, mit einem Rückgang auf 11,52 Milliarden im nächsten Jahr.
- **Spezifische Zahlungen:** 315 Millionen Euro an Peru für Busse und Radwege.
- **Nachhaltigkeit:** Kritische Anmerkungen zur mangelnden Struktur für die Instandhaltung von Projekten.
- **SUV-Käufe:** Präsident von Peru kauft SUVs für Mitglieder des Parlaments, um die Arbeit zu erleichtern, was Kritik hervorruft.
- **Historische Hilfen:** Rund 4 Billionen Euro an Hilfen wurden seit 1960 nach Afrika gezahlt, doch viele Länder, die am meisten erhalten haben, sind heute in einem schlechten Zustand.
- **Debatte erforderlich:** Forderung nach einer ehrlichen Diskussion über den tatsächlichen Nutzen der Entwicklungshilfen und mögliche Streichungen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **14.12.2023**

ARD Presseclub fordert: "Therapie und Wohnungen für Flüchtlinge" | Absurder wird es nicht mehr

https://www.youtube.com/watch?v=0a0N_10BhKs

In dem Video wird eine Diskussion im ARD Presseclub behandelt, bei der verschiedene Experten, darunter Hamed Abdel-Samad und Beatrice Achterberg, zu Wort kommen. Franziska Clemens bringt einen wichtigen Punkt zur Sprache, indem sie auf die psychologischen Bedürfnisse von Geflüchteten hinweist. Sie argumentiert, dass viele Migranten aufgrund traumatischer Erfahrungen eine posttraumatische Belastungsstörung haben, die behandelt werden muss. Gleichzeitig kritisiert der Sprecher die bestehenden Herausforderungen bei der Integration von Migranten in den deutschen Arbeitsmarkt und die unzureichende Anzahl an Therapeuten. Es wird festgestellt, dass trotz der hohen Zahl an Migranten in Deutschland viele von ihnen nicht adäquat integriert sind und dass die Forderungen nach mehr Integrationsmaßnahmen unrealistisch sind.

Stichpunkte

- **Teilnehmer der Diskussion:** Hamed Abdel-Samad, Beatrice Achterberg, Stefan Anpalagan, und Franziska Clemens.
- **Psychologische Aspekte:** Clemens hebt die Notwendigkeit hervor, die psychologischen Bedürfnisse von Geflüchteten zu berücksichtigen, die oft unter posttraumatischen Belastungsstörungen leiden.
- **Therapieplätze:** Es gibt einen Mangel an Therapieplätzen in Deutschland, auch für Menschen, die durch Katastrophen wie Flutereignisse betroffen sind.
- **Zuwanderung seit 2015:** Über 10 Millionen Menschen sind nach Deutschland gekommen, aber das Fachkräfteproblem bleibt ungelöst.
- **Arbeitserlaubnis:** Anerkannte Asylbewerber dürfen nach drei Monaten arbeiten, doch viele Migranten sind nicht im Arbeitsmarkt integriert.
- **Kriminalität:** Die Diskussion über Kriminalität und Migranten wird angesprochen, wobei festgestellt wird, dass junge Männer unter den Tatverdächtigen überrepräsentiert sind.
- **Integration:** Die Schwierigkeit, Migranten erfolgreich zu integrieren, wird thematisiert. Es wird betont, dass Integration mehr als nur Sprachkenntnisse und Arbeit erfordert.

- **Forderungen nach mehr Unterstützung:** Es besteht ein Bedarf an mehr Therapeuten, Wohnraum und Arbeitsplätzen für Migranten.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **18.04.2024**

Familie im Trans-Wahn | Noahs Großvater berichtet

<https://www.youtube.com/watch?v=I3agPXE1IUc>

In diesem Interview spricht Roman Meißner über die komplexe Beziehung zu seiner Tochter Jana, seinem Schwiegersohn und seinen Enkeln im Kontext der geschlechtsneutralen Erziehung. Roman berichtet von einem Missverständnis in einem Video über seine Enkelin, die als Junge identifiziert wurde, was zu Spannungen führte. Er thematisiert die Schwierigkeiten, die durch den Einfluss seines Schwiegersohns auf die Erziehung seiner Enkel entstehen, insbesondere im Hinblick auf Trans-Identitäten und geschlechtsneutrale Erziehung. Roman äußert Bedenken, dass seine Tochter und ihr Partner in ihrer Überzeugung gefangen sind und kritisiert die Art und Weise, wie die gesellschaftliche Debatte über Geschlechteridentität und -rollen geführt wird. Er plädiert für mehr kritische Auseinandersetzung und hinterfragt die Auswirkungen dieser Erziehung auf die Kinder.

Stichpunkte

- **Interviewpartner:** Roman Meißner diskutiert seine Erfahrungen mit geschlechtsneutraler Erziehung.
- **Missverständnis:** Missverständnis über die Geschlechtsidentität seiner Enkelin in einem Video.
- **Beziehung zur Tochter:** Spannungen zwischen Roman, seiner Tochter Jana und ihrem Schwiegersohn wegen der Erziehungsmethoden.
- **Einfluss des Schwiegersohns:** Kritische Haltung gegenüber dem Einfluss seines Schwiegersohns auf die Kindererziehung.
- **Psychologische Aspekte:** Bedenken hinsichtlich der psychischen Gesundheit von Noah, dem Enkelkind, durch geschlechtsneutrale Erziehung.
- **Kritik an Aktivismus:** Roman kritisiert den Aktivismus des Schwiegersohns und die Verwendung von Ideologie zur Beeinflussung der Kinder.
- **Familienkonflikte:** Schwierigkeiten im Kontakt zu den Enkeln und der Familie aufgrund unterschiedlicher Ansichten zur Erziehung.
- **Hoffnung auf Einsicht:** Roman hofft auf ein Umdenken in der Familie und eine Rückkehr zu einer gesunden Diskussion über Geschlechteridentität.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **01.02.2023**

Das Trikot der "Vielfalt" | Es geht nicht mehr um Fußball

<https://www.youtube.com/watch?v=cOfTcsFVDkU&t=106s>

In diesem Video werden die neuen Heim- und Auswärtstrikots des DFB vorgestellt, die aufgrund ihrer auffälligen Designs für kontroverse Diskussionen gesorgt haben. Das Heimtrikot repräsentiert die deutsche Fußballtradition, während das Auswärtstrikot in pink-lila Farbtönen als Novum gilt und die Vielfalt des Landes symbolisieren soll. Der Moderator kritisiert die politische Agenda, die mit dem neuen Trikot verfolgt wird, und stellt die Frage, ob der DFB und Adidas die Reaktionen absichtlich provozieren wollten. Er argumentiert, dass der Fußball zunehmend von politischen Statements und gesellschaftlichen Themen dominiert wird, anstatt sich auf den Sport selbst zu konzentrieren. Abschließend äußert er seine Frustration über die Politisierung des Fußballs und fordert eine Rückkehr zu den sportlichen Werten.

Stichpunkte

- **Vorstellung der Trikots:** Neue Heim- und Auswärtstrikots des DFB sorgen für Diskussionen.
- **Heimtrikot:** Repräsentiert die deutsche Fußballtradition.
- **Auswärtstrikot:** Ungewöhnliche pink-lila Farbtöne, die die Vielfalt des Landes symbolisieren sollen.
- **Kritik an der politischen Agenda:** Der Moderator sieht die Absicht hinter dem Design, politische Diskussionen zu fördern.
- **Diskussion über die neue Generation:** Unklare Definition der "neuen Generation deutscher Fußballfans".
- **Provozierende Gestaltung:** Der Moderator vermutet, dass das Trikot bewusst so gestaltet wurde, um Aufmerksamkeit zu erregen.
- **Frustration über die Politisierung:** Der Fußball wird zunehmend von politischen Themen und gesellschaftlichen Forderungen beeinflusst.
- **Wunsch nach Rückkehr zu sportlichen Werten:** Kritik an der Verschiebung des Fokus von sportlichen Leistungen zu politischen Statements.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **18.03.2024**

AFD eine NAZI-Partei | Deutschland immer RECHTSEXTREMER

<https://www.youtube.com/watch?v=yFYpvz7CoOc>

In diesem Video wird die Darstellung und die Wahrnehmung rechtsextremer Einstellungen in Deutschland thematisiert, insbesondere im Zusammenhang mit der AFD und aktuellen Studien. Der Moderator kritisiert die Behauptung, die AFD sei eine "Nazi-Partei", und weist auf eine Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung hin, die zeigt, dass 8,3 % der Deutschen ein rechtsextremes Weltbild haben. Er argumentiert, dass viele der als rechtsextrem bezeichneten Meinungen in der Bevölkerung weit verbreitet sind und fragt, was genau als rechtsextrem gilt. Zudem wird die Kontroversität der politischen Diskussion über die AFD und deren Zusammenarbeit mit anderen Parteien thematisiert. Der Moderator schließt mit der Feststellung, dass die Verwendung des Begriffs "Nazi" inflationär ist und die historischen Verbrechen relativiert.

Stichpunkte

- **Behauptung über die AFD:** Die AFD wird als "Nazi-Partei" bezeichnet; 8,3 % der Deutschen haben ein rechtsextremes Weltbild.
- **Studie der Friedrich-Ebert-Stiftung:** Enthält Aussagen über rechtsextreme Einstellungen in der deutschen Gesellschaft.
- **Beispielhafte Zahlen:** Schätzung von 100.000 rechtsextremistischen Nazis in Deutschland.
- **Kritik an Hendrik Wüst:** Ministerpräsident von NRW wird für seine Aussage über die AFD kritisiert.
- **Unklare Definition von "Nazi":** Fragen zu den Kriterien, die jemanden als Nazi klassifizieren.
- **Meinungen über Nationalismus:** Diskussion über starkes Nationalgefühl und die Zustimmung zu einer Diktatur unter bestimmten Umständen.
- **Fremdenfeindlichkeit:** Studie zeigt, dass 27,8 % der Deutschen der Meinung sind, Deutschland sei überfremdet.
- **Eingeschränkte Wahrnehmung:** Unterschiedliche Wahrnehmung von Ausländern und deren Integration in der Gesellschaft.
- **Relativierung historischer Verbrechen:** Der Moderator behauptet, dass die Inflation der Bezeichnung "Nazi" die Verbrechen des Nationalsozialismus entwertet.

- **Abschließende Kritik:** Der Moderator kritisiert die politische Rhetorik und das Versagen der Institutionen, die Realität der deutschen Gesellschaft angemessen darzustellen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **25.09.2023**

Joshua Kimmich - Ein Kommentar

https://www.youtube.com/watch?v=UC0lZe9R_Vc&t=13s

In diesem Video wird die Kontroverse um Joshua Kimmich, den erfolgreichen Fußballspieler des FC Bayern München, behandelt, der öffentlich gemacht hat, dass er nicht gegen COVID-19 geimpft ist. Die Diskussion begann, als die Bild-Zeitung berichtete, dass mehrere Spieler des FC Bayern, darunter Kimmich, ungeimpft sind. Kimmich hatte zuvor an einem Projekt teilgenommen, das karitative Einrichtungen unterstützt. Im Interview antwortete er auf Fragen zur Impfung und äußerte Bedenken hinsichtlich fehlender Langzeitstudien. Er betonte, dass die Impfung eine persönliche Entscheidung sei und dass er sich der Hygienevorschriften bewusst sei. Kimmich erklärte, dass ungeimpfte Spieler alle zwei bis drei Tage getestet werden, was ihm die Möglichkeit gibt, verantwortungsvoll zu handeln. Die Diskussion dreht sich um die Themen Solidarität, Impfpflicht und das Stigma gegenüber Ungeimpften. Der Moderator kritisiert die Art und Weise, wie Fragen gestellt werden, und ruft zu einem respektvollen Dialog über die unterschiedlichen Meinungen auf.

Stichpunkte

- **Joshua Kimmich:** Erfolgreicher Fußballspieler, bekannt für seine Initiative zur Unterstützung karitativer Einrichtungen.
- **Impfstatus:** Kimmich ist ungeimpft, was hohe Wellen schlug, nachdem die Bild-Zeitung darüber berichtete.
- **Öffentliche Reaktion:** Diskussionen über Kimmichs Impfentscheidung und die damit verbundenen gesellschaftlichen Implikationen.
- **Interview:** Kimmich äußert Bedenken über Langzeitstudien zu Impfstoffen und betont die persönliche Entscheidung zur Impfung.
- **Hygienemaßnahmen:** Kimmich hält sich an regelmäßige Tests und Hygienemaßnahmen im Verein.
- **Solidarität:** Kritische Diskussion über die Verbindung zwischen Solidarität und Impfung; die Frage, ob Ungeimpfte solidarisch handeln.
- **Stigma gegenüber Ungeimpften:** Kimmich wird mit Vorurteilen konfrontiert, und die allgemeine Wahrnehmung von Ungeimpften wird thematisiert.
- **Freiwilligkeit der Impfung:** Die Impfung wird als persönliche Entscheidung dargestellt, die respektiert werden sollte.
- **Langzeitfolgen von Impfstoffen:** Kimmichs Bedenken zu Langzeitfolgen werden kritisch betrachtet und diskutiert.

- **Kritik an der Gesellschaft:** Der Moderator kritisiert die gesellschaftliche Stigmatisierung von Ungeimpften und fordert einen respektvollen Dialog.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **27.10.2021**

Olaf Scholz: Klimaaktivisten sind die neuen Nazis!

<https://www.youtube.com/watch?v=QYrPzmpdIS0>

In diesem Video wird Olaf Scholz, der Kanzler Deutschlands, und seine Reaktion auf Klimaaktivisten thematisiert. Scholz äußerte sich scharf gegenüber Klimaaktivisten, die seinen Auftritt beim Katholikentag störten, und verglich deren Verhalten möglicherweise mit der NS-Zeit. Dies führte zu einer öffentlichen Empörung und einer Diskussion über den Vergleich von Klimaaktivisten mit Nazis. Die stellvertretende Regierungssprecherin, Christiane Hoffmann, bezeichnete Scholz' Vergleich als absurd und betonte die Wichtigkeit eines sachlichen Diskurses. Der Moderator des Videos kritisiert, dass die Diskussion über Klimaaktivismus oft von emotionalen Reaktionen und Vorurteilen geprägt ist, und stellt die Frage, ob die Methoden der Aktivisten tatsächlich zu einer ernsthaften Debatte führen. Außerdem wird auf eine Petition hingewiesen, die fordert, dass Scholz eine öffentliche Erklärung zu den Aktivitäten der Klimaaktivisten abgibt. Der Moderator schließt mit seiner persönlichen Meinung, dass Scholz einen schlechten Job als Kanzler macht, aber den Vergleich mit den Nazis als gerechtfertigt ansieht.

Stichpunkte

- **Olaf Scholz:** Bundeskanzler von Deutschland, äußert sich scharf zu Klimaaktivisten.
- **Katholikentag:** Scholz kritisiert Aktivisten, die seinen Auftritt störten.
- **Vergleich mit NS-Zeit:** Möglicher Vergleich zwischen Klimaaktivisten und Nazis sorgt für Empörung.
- **Christiane Hoffmann:** Stellvertretende Regierungssprecherin bezeichnet den Vergleich als absurd.
- **Sachdiskurs:** Betont die Wichtigkeit eines sachlichen Dialogs über Klimaschutz.
- **Kritik an Aktivisten:** Fragen zur Ernsthaftigkeit der Methoden der Aktivisten (z.B. Störungen, Blockaden).
- **Petition:** Aufruf, dass Scholz eine öffentliche Stellungnahme zu den Klimaaktivisten abgibt.
- **Persönliche Meinung des Moderators:** Kritisiert Scholz' Kanzlerschaft, unterstützt jedoch seine Äußerungen zu den Aktivisten.
- **Diskussion über Gewalt:** Die Methoden der Aktivisten werden als problematisch angesehen.
- **Sensibilität in der Gesellschaft:** Kritische Betrachtung der Empörung und der Reaktionen auf kritische Äußerungen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **31.05.2022**

Razzia für Reichsbürger | Keine Razzia in Berlin

https://www.youtube.com/watch?v=BUJcppkda_w

In diesem Video wird ein geplanter Staatsstreich in Deutschland thematisiert, der am 7. November von 3000 Beamten verhindert wurde. Der Staatsstreich, an dem eine Reichsbürgergruppe beteiligt war, sollte einen Sturm auf den Bundestag beinhalten und wurde von ehemaligen Militärs und Politikern wie einem Ex-AfD-Bundestagsabgeordneten und einem ehemaligen KSK-Soldaten geplant. Die Beamten führten Razzien in mehreren Bundesländern durch, wobei 25 Personen festgenommen wurden. Der Moderator kritisiert die übertriebene mediale Berichterstattung über diese Ereignisse im Vergleich zu anderen, schwerwiegenderen Vorfällen, wie z.B. den Mord an einem 14-jährigen Mädchen. Er äußert Bedenken hinsichtlich der ungleichen Behandlung zwischen Reichsbürgern und Clans in Deutschland und fragt sich, warum die Sicherheit der Bürger nicht umfassender verfolgt wird. Er schließt mit der Feststellung, dass die Medien mehr über die Vorfälle bei den Reichsbürgern berichten, während andere wichtige Themen in den Hintergrund gedrängt werden.

Stichpunkte

- **Geplanter Staatsstreich:** Am 7. November verhinderten 3000 Beamte einen Staatsstreich, der von einer Reichsbürgergruppe geplant war.
- **Beteiligte Personen:** Ex-AfD-Bundestagsabgeordneter, ehemaliger KSK-Soldat und weitere Militärs waren an den Plänen beteiligt.
- **Razzien:** 25 Personen wurden in mehreren Bundesländern festgenommen, Razzien fanden in Deutschland, Italien und Österreich statt.
- **Terrorismusverdacht:** Die Bundesanwaltschaft ermittelt gegen die Verdächtigen wegen des Verdachts auf Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung.
- **Mediale Berichterstattung:** Der Moderator kritisiert die mediale Aufmerksamkeit auf diesen Fall im Vergleich zu anderen, schwerwiegenden Verbrechen.
- **Kritik an Sicherheitsbehörden:** Der Moderator hinterfragt die Prioritäten der Sicherheitsbehörden, insbesondere in Bezug auf Clan-Kriminalität.
- **Ungleichheit in der Berichterstattung:** Die Berichterstattung über Reichsbürger wird als übertrieben empfunden, während andere wichtige Themen ignoriert werden.
- **Politische Debatte:** Der Moderator thematisiert die politische Debatte über Migration und Einwanderung, die in der Öffentlichkeit oft vermieden wird.
- **Abschließende Gedanken:** Der Moderator betont die Notwendigkeit, sowohl Reichsbürger als auch Clan-Kriminalität ernst zu nehmen und nicht in ein mediales Ungleichgewicht zu verfallen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **8.12.2022**

HOSS & HOPF GESPERRT, 34 Messerattacken PRO TAG | T.W. 2

https://www.youtube.com/watch?v=BVfem_WYHc0

In diesem Video wird der Podcast "Hoss und Hopf" thematisiert, dessen Inhalte von einer frustrierten Mutter kritisiert werden, die ihnen die Schuld dafür gibt, dass ihr Sohn in der Kommunikation über politische Themen radikalisiert wird. Der Podcast soll angeblich AFD-ähnliche Parolen unter Jugendlichen verbreiten. Der Moderator nimmt den Artikel auf stern.de zum Anlass, die Vorwürfe gegen die beiden Podcaster zu hinterfragen. Zudem wird auf die Sperrung eines TikTok-Kanals hingewiesen, der Clips aus dem Podcast geteilt hat. Es wird auch über ein Treffen von mutmaßlichen Rechtsextremen und die damit verbundenen Klagen gegen eine Korrektiv-Recherche diskutiert. Abschließend werden verschiedene gesellschaftliche und politische Themen behandelt, darunter die Debatte über Migration und Messerangriffe in Deutschland.

Stichpunkte

- **Hoss und Hopf Podcast:** Kritiken an dem Podcast, der angeblich AFD-Parolen unter Jugendlichen verbreitet.
- **Frustrierte Mutter:** Eine Mutter beschuldigt die Podcaster, ihren Sohn radikalisiert zu haben und formuliert ihre Vorwürfe in einem Artikel.
- **TikTok-Kanal gesperrt:** Ein Kanal mit über 160.000 Followern wurde gesperrt, weil er Clips aus dem Podcast geteilt hat.
- **Korrektiv-Recherche vor Gericht:** Recherchen über ein geheimes Treffen von Rechtsextremen und die darauf basierenden Klagen.
- **Messerangriffe in Deutschland:** Anstieg der Messerangriffe, mit 51% der Tatverdächtigen ohne deutsche Staatsbürgerschaft im Jahr 2023.
- **Öffentlich-rechtlicher Rundfunk:** Kritiken an den öffentlich-rechtlichen Medien bezüglich falscher Informationen und deren Korrektur.
- **Diskussion um Migration:** Die Debatte über den Migrationshintergrund von Mitarbeitern im öffentlichen Dienst in Berlin.
- **Böhmermann vs. Imker:** Gerichtsurteil, das einem Imker erlaubt, mit dem Gesicht von Böhmermann für seinen Honig zu werben.
- **Gesellschaftliche Trends:** Die Problematik von Rechtsextremismus wird als gesellschaftliches Virus beschrieben.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **15.02.2024**

Ordnungsruf für Beatrix von Storch | "Herr Ganserer"

https://www.youtube.com/watch?v=tf_QqsRwY7U

In ihrer Rede zum Selbstbestimmungsgesetz im Bundestag thematisiert Beatrix von Storch die Genderdebatte, insbesondere im Kontext der Person Markus Ganserer. Sie kritisiert die geplanten Strafen für die Verwendung von Namen, die nicht dem Geschlecht entsprechen, und bezeichnet dies als Übertreibung der Genderideologie. Von Storch warnt vor den Gefahren eines solchen Gesetzes, das ihrer Meinung nach zu einem totalitären Staat führen könnte. Sie argumentiert, dass medizinische und soziale Maßnahmen zur Geschlechtsumwandlung nicht die Realität ändern können und dass das biologische Geschlecht nicht ignoriert werden sollte. Ihre Aussagen führen zu einem Ordnungsruf im Bundestag, was sie als weiteren Schritt in die Richtung einer eingeschränkten Meinungsfreiheit sieht. Abschließend ermutigt sie die Menschen, unbequeme Wahrheiten auszusprechen und sich nicht von der gesellschaftlichen Norm beeinflussen zu lassen.

Stichpunkte

- **Rede im Bundestag:** Beatrix von Storch spricht über das Selbstbestimmungsgesetz.
- **Markus Ganserer:** Erwähnt als Beispiel für die Genderdebatte; von Storch bezeichnet ihn als Mann.
- **Strafe für Dead Naming:** Gesetzesentwurf sieht Strafen von bis zu 10.000 € vor für das Verwenden des biologischen Namens einer trans Person.
- **Überflüssigkeit der FDP:** Kritisiert die Rolle der FDP im Bundestag in Bezug auf das Gesetz.
- **Ordnungsruf im Bundestag:** Von Storch erhält einen Ordnungsruf für ihre Aussagen, was sie als Angriff auf die Meinungsfreiheit sieht.
- **Biologisches Geschlecht vs. Geschlechtsidentität:** Von Storch argumentiert, dass medizinische Maßnahmen das Geschlecht nicht wirklich ändern.
- **Dystopische Warnung:** Sie warnt vor den gesellschaftlichen und politischen Konsequenzen des Selbstbestimmungsgesetzes.
- **Aufruf zur Wahrheit:** Ermutigt dazu, unbequeme Wahrheiten auszusprechen und sich nicht der gesellschaftlichen Norm zu beugen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **16.11.2023**

AfD-Aussteigerin auf Konfrontation | Reaktion auf SternTV

<https://www.youtube.com/watch?v=gvkyKly8Luw>

In einem Beitrag von SternTV wird die ehemalige AFD-Mitglied Freie Lipold Eggen vorgestellt, die im August 2023 aus der Partei ausgetreten ist. In der Reportage äußert sie Bedenken über den Rechtsruck innerhalb der AFD und warnt davor, dass radikale und undemokratische Lösungen gesucht werden könnten. Während eines AFD-Festes in Sachsen konfrontiert sie Parteianhänger mit ihrer Angst vor einer Radikalisierung. Der Beitrag wird kritisch betrachtet, da Eggen selbst viele Jahre Mitglied der AFD war und ihre aktuellen Aussagen als Versuch gedeutet werden, sich gesellschaftlich zu rehabilitieren. Kritiker hinterfragen die mangelnde Klarheit und konkrete Beispiele für den angeblichen Rechtsruck in der Partei, während die Reportage den Eindruck erweckt, dass sie ein einseitiges Bild der AFD vermittelt. Der Kommentator des Videos fordert eine differenzierte Auseinandersetzung mit den Inhalten der AFD und weist auf die gezielte Provokation in der Berichterstattung hin.

Stichpunkte

- **SternTV-Reportage:** Beitrag über Freie Lipold Eggen, die im August 2023 aus der AFD ausgetreten ist.
- **Rechtsruck in der AFD:** Eggen warnt vor radikalen und undemokratischen Lösungen.
- **Erfahrungen:** Eggen beschreibt ihre Erfahrungen und die Veränderungen innerhalb der AFD.
- **Kritik an Eggen:** Der Kommentator stellt in Frage, ob Eggen tatsächlich glaubwürdig ist, da sie selbst lange in der AFD war.
- **Fragen nach Beispielen:** Es wird gefordert, konkrete Beispiele für den Rechtsruck zu nennen, was im Beitrag ausbleibt.
- **Eindrücke von AFD-Anhängern:** AFD-Mitglieder werden konfrontiert, jedoch bleibt die Berichterstattung unkonkret.
- **Ziel der Berichterstattung:** Der Kommentator vermutet eine einseitige Darstellung, um ein negatives Bild der AFD zu vermitteln.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **14.10.2023**

smalldickenergy | Greta vs Andrew Tate | BODYSHAMING!

<https://www.youtube.com/watch?v=vNkxEY4Yo-o>

In diesem Video wird die Auseinandersetzung zwischen Andrew Tate und Greta Thunberg thematisiert, die durch einen schlagfertigen Tweet von Thunberg über Tates übertriebene Männlichkeit ("small dick energy") ausgelöst wurde. Der Sprecher thematisiert Tates aktuelle rechtlichen Probleme, einschließlich seiner Festnahme wegen Menschenhandel und Vergewaltigung in Rumänien, und stellt in Frage, ob Thunbergs Tweet einen direkten Einfluss auf die Ermittlungen hatte. Der Sprecher beleuchtet die Definition von "small dick energy" und kritisiert die damit verbundenen Klischees, die Männer mit kleinen Penissen stigmatisieren. Er argumentiert, dass dies als eine Form des Bodyshamings betrachtet werden kann, und hebt hervor, dass Thunbergs Formulierung problematisch ist. Gleichzeitig wird auf die Ursprünge der Begriffe und den öffentlichen Diskurs über toxische Männlichkeit und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft eingegangen. Abschließend äußert der Sprecher, dass die Berichterstattung über Tate und ähnliche Figuren oft einseitig und polarisiert ist, was die objektive Diskussion über deren Verhalten erschwert.

Stichpunkte

- **Kontroversen zwischen Tate und Thunberg:** Thunbergs Tweet über Tates "small dick energy" als Reaktion auf seinen arroganten Post.
- **Tates rechtliche Probleme:** Festnahme in Rumänien wegen Menschenhandel und Vergewaltigung; Zusammenhang mit Thunbergs Tweet wird diskutiert.
- **Definition von "small dick energy":** Begriff beschreibt Männer, die überkompensieren, oft in Verbindung mit Autos und Statussymbolen.
- **Kritik an Thunbergs Formulierung:** Argumentation, dass es sich um eine Form des Bodyshamings handelt, da sie Klischees über Männer mit kleinen Penissen verstärkt.
- **Herkunft des Begriffs:** Rückverfolgung zu einem Tweet von Ariana Grande über Pete Davidson.
- **Öffentliche Wahrnehmung:** Diskussion über toxische Männlichkeit und wie Männer in der Gesellschaft wahrgenommen werden.
- **Einseitige Berichterstattung:** Der Sprecher kritisiert die polarisierte Sicht auf Tate und die Schwierigkeiten, objektive Informationen zu erhalten.

Einstelldatum: **31.12.2022**

Wuppertal & Chemnitz, der Wahnsinn nimmt kein Ende | T.W.7

https://www.youtube.com/watch?v=O-VoRjdj_Ps

In Wuppertal ereignete sich ein Amoklauf an einem Gymnasium, bei dem vier Schüler verletzt wurden. Die Pressekonferenz der Polizei und Staatsanwaltschaft lieferte wenig neue Informationen, jedoch wurde ein Bekennerschreiben des Täters erwähnt, das darauf hinweist, dass er möglicherweise nicht aus freiem Willen handelte. Der Täter, ein Deutschtürke namens Hilmas, wird als psychisch erkrankt beschrieben. Während die Presse über die Tat berichtet, werden wichtige Details zu seinen Hintergründen in den meisten Medien ausgeblendet. Zudem wird ein weiterer Vorfall in Chemnitz thematisiert, bei dem zwei Jugendliche einen Arzt überfielen und schwer verletzten. Der Sprecher äußert Bedenken über die Gewaltbereitschaft junger Migranten und kritisiert das Fehlen von Maßnahmen gegen solche Übergriffe. In Bezug auf die Asylpolitik wird die geplante Einführung einer Bezahlkarte für Flüchtlinge diskutiert, die verhindern soll, dass Sozialleistungen ins Ausland überwiesen werden. Abschließend wird auf die steigenden Rundfunkbeiträge hingewiesen und die Kritik an den Gehältern der öffentlich-rechtlichen Moderatoren thematisiert.

Stichpunkte

- **Amoklauf in Wuppertal:** Täter verletzte vier Schüler, wenig neue Informationen aus der Pressekonferenz.
- **Bekennerschreiben:** Hinweis auf psychische Erkrankung des Täters, möglicherweise Zwang durch innere Stimme.
- **Öffentliche Reaktion:** Medien blenden entscheidende Informationen aus, die auf den Täter und seine Hintergründe hinweisen.
- **Vorfall in Chemnitz:** 13- und 15-Jährige verletzen Arzt bei einem Raubüberfall, der 55-jährige Mediziner musste notoperiert werden.
- **Kritik an Jugendgewalt:** Der Sprecher verurteilt die Gewaltbereitschaft unter jungen Migranten und diskutiert kulturelle Unterschiede.
- **Bezahlkarte für Flüchtlinge:** Diskussion über die geplante Einführung, die verhindern soll, dass Sozialleistungen ins Ausland fließen.
- **Rundfunkbeitragsserhöhung:** Ankündigung einer Erhöhung um 58 Cent, Kritik an den Gehältern der öffentlich-rechtlichen Moderatoren.

Einstelldatum: **23.02.2024**

Scharia-Polizei an Schule in NRW

<https://www.youtube.com/watch?v=Td4KiOI8c2Y>

In Neuss wollten Oberstufenschüler einer Gesamtschule die Scharia einführen und üben massiven Druck auf Mitschüler aus, die anderer Meinung sind. Sie forderten Geschlechtertrennung, Verschleierung von Frauen und einen eigenen Gebetsraum. Es wird berichtet, dass sie extremistische Ansichten, einschließlich der Befürwortung von Foltermethoden wie Steinigung, öffentlich äußerten und Videos salafistischer Prediger verbreiteten. Trotz der offensichtlichen Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates erkannte die Staatsanwaltschaft keinen akuten Handlungsbedarf. Die Schule reagierte mit Workshops und Sensibilisierungsveranstaltungen, um den Extremismus zu bekämpfen. Politische Reaktionen zeigen ein zunehmendes Bewusstsein für die Gefahren, jedoch bleibt unklar, welche konkreten Maßnahmen ergriffen werden. Der Sprecher kritisiert, dass das Thema oft heruntergespielt wird und plädiert für mehr Engagement gegen solche extremistischer Ansichten in Schulen.

Stichpunkte

- **Schüler fordern Scharia:** Oberstufenschüler in Neuss üben Druck auf Mitschüler aus und wollen islamistische Regeln einführen.
- **Massive Drohungen:** Schüler drohen mit Steinigungen und fordern Geschlechtertrennung und Verschleierung.
- **Öffentliche Befürwortung von Folter:** Schüler unterstützen Foltermethoden und verbreiten salafistische Propaganda.
- **Staatsschutz und Staatsanwaltschaft:** Diese wurden informiert, sahen jedoch keinen akuten Handlungsbedarf.
- **Schulreaktion:** Die Schule arbeitet mit Präventionsprogrammen und Sensibilisierungsveranstaltungen, um Extremismus entgegenzutreten.
- **Politische Reaktionen:** Politiker betonen die Notwendigkeit, das Grundgesetz durchzusetzen und sich gegen Extremismus zu stellen.
- **Diskussion über Integration:** Schüler mit Migrationshintergrund lehnen die Demokratie ab und zeigen extremistisches Verhalten.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **21.01.2024**

Spaziergang in Koblenz | Alles Nazis?

<https://www.youtube.com/watch?v=uNDpu0Ma5QQ>

Am 8. Januar 2024 fand in Koblenz ein Spaziergang statt, an dem zwischen 1.500 und 3.000 Teilnehmer teilnahmen. Der Landtagsabgeordnete Joachim Paul von der AfD wurde vom SWR interviewt, wobei er erklärte, dass die Mehrheit der Teilnehmer normale Bürger waren, die gegen die Corona-Maßnahmen protestierten. Während des Spaziergangs gab es auch eine Konfrontation mit etwa 50 bis 60 Gegendemonstranten von der Antifa. Die Polizei intervenierte, um eine Eskalation zu verhindern, und bat die Gegendemonstranten, die Straße zu räumen. Trotz anfänglicher Spannungen blieb die Veranstaltung überwiegend friedlich. Der Sprecher kritisierte, dass oft zu schnell über die Teilnehmer solcher Veranstaltungen geurteilt wird. Abschließend wurde darauf hingewiesen, dass am 13. Januar ein Bericht des SWR über den Spaziergang ausgestrahlt werden soll.

Stichpunkte

- **Veranstaltung:** Spaziergang in Koblenz am 8. Januar 2024 mit 1.500 bis 3.000 Teilnehmern.
- **Interview:** Joachim Paul (AfD) wird vom SWR interviewt und erklärt, dass die Mehrheit der Teilnehmer normale Bürger sind.
- **Ziel der Teilnehmer:** Protest gegen die Corona-Maßnahmen.
- **Gegendemonstranten:** Ca. 50-60 Antifa-Anhänger mit Plakaten.
- **Polizeiintervention:** Polizei fordert Gegendemonstranten auf, die Straße zu räumen; überwiegend friedlicher Verlauf.
- **Medienberichterstattung:** Kritisierte vorschnelle Urteile über Teilnehmer solcher Veranstaltungen.
- **Geplante Ausstrahlung:** SWR-Bericht über den Spaziergang soll am 13. Januar 2024 ausgestrahlt werden.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **13.01.2022**

"Politische TAUGENICHTSE!"

| Aiwanger bei Lanz

<https://www.youtube.com/watch?v=ZOmKVUPOGgA>

Hubert Aiwanger war zu Gast bei Markus Lanz, wo er über sinkende Arbeitsmoral sprach und die von ihm als "Taugenichts" bezeichneten Menschen kritisierte, die von anderen ausgenutzt werden. Roman Deininger, Chefreporter der Süddeutschen Zeitung, war ebenfalls anwesend und wird von Aiwanger beschuldigt, eine seit 10 Jahren andauernde Kampagne gegen ihn zu führen. Aiwanger äußerte, dass die Regierung und deren Maßnahmen zur Corona-Pandemie den Frust vieler Bürger steigern. Die Diskussion um das Wort "Taugenichts" führte zu einer Kontroverse über die Bezeichnung von Menschen, die auf Kosten anderer leben. Aiwanger nannte Beispiele von Bürgergeldempfängern, die arbeitsfähig wären, aber nicht arbeiten. Auch wurde auf Politiker hingewiesen, die keinen Abschluss haben und in der Politik tätig sind, was Aiwanger als problematisch ansieht. Die Sendung endete mit einer Diskussion über die sogenannten "Taugenichts" in der Politik und Aiwangers Kritik an den politischen Gegebenheiten.

Stichpunkte

- **Gast bei Lanz:** Hubert Aiwanger spricht über sinkende Arbeitsmoral.
- **Kampagne gegen Aiwanger:** Roman Deininger von der Süddeutschen Zeitung wird kritisiert.
- **Frustration der Bürger:** Aiwanger erwähnt Unzufriedenheit mit Corona-Maßnahmen.
- **Begriff "Taugenichts":** Diskussion über Menschen, die auf Kosten anderer leben.
- **Kritik an Bürgergeldempfängern:** Aiwanger unterscheidet zwischen bedürftigen und arbeitsfähigen Empfängern.
- **Politiker ohne Abschlüsse:** Aiwanger kritisiert Politiker, die keine Schulbildung haben, aber Regierungsverantwortung tragen.
- **Politische Gegebenheiten:** Aiwanger sieht ein generelles Problem in der politischen Kaste und deren Einfluss.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **27.11.2023**

Wie viele müssen noch sterben?

<https://www.youtube.com/watch?v=Mxofi6unkGQ>

Philippos Zanos, ein 20-jähriger Mann, wurde in der Nacht nach dem Abiball seiner Schwester von einer Gruppe von zehn Personen brutal verprügelt und starb an den Verletzungen, die er dabei erlitt. Der Hauptverdächtige, ein 18-jähriger afghanischer Staatsangehöriger, soll ihn mehrfach geschlagen haben. Der Vorfall wirft Fragen zur Sicherheitslage und zur Reaktion der Politik auf solche Gewalttaten auf. In der Debatte wird kritisiert, dass die Politik nicht ausreichend auf die Gewaltbereitschaft junger Migranten reagiert und dass die Gesellschaft an solche Vorfälle gewöhnt wird. Zudem wird angemerkt, dass eine differenzierte Betrachtung der Täter notwendig ist und dass die Diskussion über Migrationspolitik und Sicherheit in Deutschland intensiver geführt werden sollte.

Stichpunkte

- **Philippos Zanos:** 20 Jahre alt, starb nach einem Übergriff.
- **Tatort:** Abiballfeier in Bad Oeynhausen, Übergriff durch eine Gruppe von zehn Jugendlichen.
- **Hauptverdächtiger:** 18-jähriger afghanischer Staatsangehöriger, bereits bekannt bei der Polizei.
- **Gewaltverlauf:** Philippos wurde mehrmals geschlagen und fiel mit dem Kopf auf den Boden.
- **Politische Reaktionen:** Kritische Fragen zur Reaktion der Politik auf wiederholte Gewalttaten.
- **Gesellschaftliche Wahrnehmung:** Diskussion über die Normalisierung von Gewalt und fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung.
- **Migrationspolitik:** Forderung nach einer wirksamen Migrationspolitik und Sicherheitsmaßnahmen.
- **Täterprofil:** Bezug auf die Herkunft und den Migrationsstatus der Täter.
- **Debatte um Jugendstrafrecht:** Unterschiedliche Behandlung von deutschen und nichtdeutschen Tätern in der Rechtsprechung.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **28.06.2024**

FAKE NEWS über Reichsbürger, Tyrannei der Ungeimpften, Hart aber Fair | Ep. 8

<https://www.youtube.com/watch?v=PXXokyyX-C4>

In der achten Episode der Morgensternshow werden verschiedene aktuelle Themen behandelt, darunter die Razzia gegen die Reichsbürger und die darauf basierende Berichterstattung der Medien. Es wird kritisiert, dass die Presse häufig irreführende oder alte Bilder verwendet, um ihre Berichte zu untermauern. Der Gastgeber diskutiert die politische Instrumentalisierung der Razzia, insbesondere in Bezug auf die Waffenbesitzregelungen und die AFD. Zudem werden die Durchsuchungen bei Aktivisten der letzten Generation angesprochen, die im Rahmen von Protesten gegen die Klimapolitik verfolgt werden. Abschließend wird ein kontroverses Video über queer-feministische Rap-Musik gezeigt, in dem die Grenzen der Geschlechteridentität diskutiert werden.

Stichpunkte

- **Razzia gegen Reichsbürger:** Verbreitete irreführende Berichterstattung in den Medien, alte Bilder verwendet.
- **Reaktion der Politik:** Innenministerin plant Verschärfung des Waffenrechts.
- **Politische Instrumentalisierung:** Razzia als Vorwand für politische Maßnahmen gegen die AFD.
- **Durchsuchungen bei Aktivisten:** Maßnahmen gegen Mitglieder der letzten Generation wegen möglicher Bildung einer kriminellen Vereinigung.
- **Kritik an der Berichterstattung:** Ungleichgewicht in der Medienberichterstattung über politische Themen.
- **Queer-feministische Rap-Musik:** Video zeigt Diskussion über Geschlechteridentität und gesellschaftliche Normen.
- **Kritik an Geschlechterpolitik:** Diskussion über die Einschränkungen durch gesellschaftliche Geschlechterrollen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **18.12.2022**

Sarah Bosetti | (K)eine Blinddarm-Entschuldigung | Die Morgenstern Show

https://www.youtube.com/watch?v=ijBSb6uzf_U&t=518s

In einem kritischen Video wird die Blinddarm-Analogie von Sarah Bosetti aufgegriffen, in der sie vorschlägt, bestimmte Teile der Gesellschaft abzuspalten. Nachdem sie eine Entschuldigung veröffentlicht hat, wird die Authentizität dieser Entschuldigung in Frage gestellt. Der Sprecher argumentiert, dass Bosetti mit ihrer Metapher gefährliche historische Rhetorik wiederbelebt hat, die an die Aussagen eines KZ-Arzt erinnert. Der Vergleich zwischen ungeimpften Menschen und einem entzündeten Blinddarm wird als problematisch und potenziell schädlich dargestellt, da er impliziert, dass diese Menschen aus der Gesellschaft entfernt werden sollten. Der Sprecher kritisiert Bosetti dafür, dass sie keine klare Antwort auf die Frage gibt, was mit diesen "entzündeten" Teilen der Gesellschaft geschehen soll und dass sie durch ihre Aussagen zur Spaltung der Gesellschaft beiträgt.

Stichpunkte

- **Blinddarm-Analogie:** Sarah Bosetti vergleicht ungeimpfte Menschen mit einem entzündeten Blinddarm.
- **Kritik an der Entschuldigung:** Die Entschuldigung wird als unzureichend und heuchlerisch betrachtet.
- **Vergleich mit KZ-Arzt:** Bosetti wird mit einem SS-Arzt verglichen, der ähnliche Rhetorik in Bezug auf Juden verwendete.
- **Implizite Forderung zur Abspaltung:** Es wird argumentiert, dass Bosetti in ihren Aussagen die Entfernung ungeimpfter Menschen aus der Gesellschaft nahelegt.
- **Kritik an der Gesellschaftsspaltung:** Der Sprecher betont, dass Bosetti zur Spaltung der Gesellschaft beiträgt und dass dies gefährliche Konsequenzen haben kann.
- **Fehlende Klarheit über Konsequenzen:** Bosetti gibt keine klare Antwort darauf, was mit dem „entzündeten“ Teil der Gesellschaft geschehen soll.
- **Verharmlosung problematischer Rhetorik:** Der Sprecher kritisiert Bosetti dafür, dass sie die Schwere ihrer Rhetorik nicht anerkennt.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **06.12.2021**

TANZVERBOT an Karfreitag | Christentum nicht mehr zeitgemäß

<https://www.youtube.com/watch?v=0sFVIMFnKxg>

In dem Video wird das Tanzverbot am Karfreitag thematisiert und die Kritik daran, insbesondere von den Grünen und Linken, die sich gegen diese Tradition aussprechen. Der Sprecher bemängelt die Doppelmoral der politischen Parteien, die einerseits für Toleranz und Vielfalt plädieren, andererseits jedoch christliche Traditionen wie das Tanzverbot in Frage stellen. Er verweist auf die Diskrepanz in der Behandlung muslimischer Feiertage und Traditionen im Vergleich zu deutschen. Der Sprecher kritisiert zudem, dass die deutsche Kultur und Tradition zunehmend abgeschafft werden, während islamische Feiertage und Bräuche gefördert werden. Der Karfreitag wird als Beispiel für die Ablehnung von deutschen Werten präsentiert, während andere Kulturen, insbesondere der Islam, als schützenswert gelten. Am Ende des Videos wird zur Diskussion aufgerufen, ob das Tanzverbot weiterhin bestehen bleiben sollte.

Stichpunkte

- **Tanzverbot am Karfreitag:** Diskussion über die Tradition und die ablehnende Haltung der Grünen und Linken.
- **Doppelmoral der Politik:** Kritik an der Haltung gegenüber christlichen Traditionen im Vergleich zu muslimischen Feiertagen.
- **Kulturelle Spaltung:** Der Sprecher betont die Abkehr von deutschen Werten und Traditionen.
- **Toleranz und Vielfalt:** Widersprüche im Umgang mit verschiedenen Kulturen.
- **Rücksichtnahme auf andere Kulturen:** Beispiele von Anpassungen in Schulen und Kindergärten.
- **Einbahnstraße der Rücksichtnahme:** Deutsche Traditionen sollen aufgegeben werden, während muslimische Traditionen gefördert werden.
- **Diskussion aufrufen:** Zuschauer sollen ihre Meinung zum Tanzverbot äußern.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **29.03.2024**

Letzte Generation | Parabelritter VERTEIDIGT Klima-Terroristen!

<https://www.youtube.com/watch?v=BnPXF5oi8k>

In dem Video wird über die Aktivitäten von Klimaaktivisten, insbesondere die Gruppe "Letzte Generation", diskutiert. Der Sprecher kritisiert den Umgang der Medien und Einzelpersonen, insbesondere Alex vom Kanal "Dunkler Parabelritter", mit einem Vorfall, bei dem eine Frau durch eine Blockade der Aktivisten von einem Lastwagen erfasst und tödlich verletzt wurde. Der Sprecher argumentiert, dass Alex und andere die Ernsthaftigkeit der Situation verharmlosen, indem sie behaupten, die Frau sei bereits hirntot gewesen, was die Verantwortung der Aktivisten mindere. Zudem wird die Frage aufgeworfen, wie die Blockaden das Leben von Menschen gefährden können, und es wird betont, dass die Proteste in der Öffentlichkeit zu einer gefährlichen Entwicklung führen können. Der Sprecher fordert eine klare Unterscheidung zwischen zivilen Ungehorsam und Terrorismus und kritisiert die gesellschaftliche Akzeptanz der Aktionen, die das Leben von Unbeteiligten in Gefahr bringen.

Stichpunkte

- **Kritik an Klimaaktivisten:** Diskussion über die "Letzte Generation" und deren Blockadeaktionen.
- **Vorfall in Berlin:** Frau wurde durch einen Betonmischer verletzt, während ein Rettungswagen blockiert wurde.
- **Manipulation der Berichterstattung:** Der Sprecher kritisiert Alex' Aussagen über den Zustand der Frau nach dem Unfall.
- **Eingeschränkte Notfallversorgung:** Blockaden führen zu Verzögerungen bei Rettungskräften und gefährden Menschenleben.
- **Klimaschutz und Terrorismus:** Der Sprecher bezeichnet die Blockadeaktionen als Terrorismus und fordert eine klare Unterscheidung zwischen zivilem Ungehorsam und gewaltsamen Aktionen.
- **Gesellschaftliche Reaktionen:** Der Einfluss der Proteste auf die öffentliche Meinung und die Gefährdung der Sicherheit wird thematisiert.
- **Eingeschränkte Informationen:** Der Sprecher bemängelt die mangelhaften Informationen und die unzureichende Debatte über Verkehrssicherheit und Notfallmaßnahmen.

- **Zukunft der Proteste:** Die Notwendigkeit von Lösungen, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten, wird angesprochen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **19.11.2022**

"Alles für Deutschland" | by Cathy Hummels

<https://www.youtube.com/watch?v=AKhhZN1q7Lc&t=18s>

In dem Video wird der Instagram-Beitrag von Kati Hummels analysiert, in dem sie die Phrase "Alles für Deutschland" verwendet hat. Der Sprecher kritisiert die mediale und gesellschaftliche Reaktion auf ihren Post, insbesondere im Kontext der gleichzeitigen Verurteilung des Politikers Björn Höcke, der in der Vergangenheit mit ähnlicher Rhetorik in Verbindung gebracht wurde. Es wird darauf hingewiesen, dass Hummels' Aussage als unbedacht angesehen wird, während Höcke gezielt politische Strategien mit solchen Parolen verfolgt. Der Sprecher zieht Parallelen zu anderen politischen Äußerungen und skandalisiert einen vermeintlichen Doppelstandard in der Bewertung politischer Aussagen, je nachdem, wer sie tätigt. Abschließend wird die Frage aufgeworfen, wie die Justiz mit diesen Äußerungen umgeht und ob Hummels Konsequenzen für ihren Beitrag zu erwarten hat.

Stichpunkte

- **Instagram-Beitrag von Kati Hummels:** Verwendung der Phrase "Alles für Deutschland" in einem Post zur Fußball-EM.
- **Kritik an der medialen Reaktion:** Der Sprecher stellt fest, dass Hummels für ihre Aussage scharf kritisiert wird, während ähnliche Aussagen von Politikern wie Björn Höcke anders bewertet werden.
- **Verurteilung von Björn Höcke:** Höcke wurde für seine rassistischen und nationalistischen Äußerungen verurteilt; die Diskussion über seine Rhetorik wird im Video thematisiert.
- **Doppelstandard in der Bewertung:** Der Sprecher argumentiert, dass es einen unterschiedlichen Umgang mit Aussagen gibt, je nachdem, wer sie tätigt.
- **Vergleich mit anderen politischen Äußerungen:** Es werden Beispiele für andere politisch brisante Aussagen genannt, die nicht zu ähnlichen Konsequenzen führten.
- **Rechtliche Konsequenzen:** Fragen zur möglichen Anzeige von Hummels durch Höcke werden aufgeworfen.
- **Gesellschaftliche Debatte:** Es wird über die Notwendigkeit diskutiert, in der Gesellschaft über solche politischen Äußerungen offen zu reden.
- **Persönliche Stellungnahme des Sprechers:** Der Sprecher äußert seine Sichtweise auf die Ereignisse und fordert mehr Sensibilität im Umgang mit solchen Äußerungen.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **18.05.2024**

3sat und der Menstruationshintergrund

<https://www.youtube.com/watch?v=9d4g0OKf0tU>

In diesem Video wird die aktuelle Debatte über Geschlechtsidentität und das Selbstbestimmungsgesetz im Kontext der öffentlichen Berichterstattung thematisiert. Der Sprecher kritisiert die Darstellung von Geschlechtsidentität in den Medien, insbesondere den Begriff "Frauen mit Menstruationshintergrund". Es wird ein biologischer Mann zitiert, der im öffentlich-rechtlichen Fernsehen über Frauenidentitäten spricht. Der Sprecher stellt die Authentizität dieser Identität in Frage und betont den Unterschied zwischen biologischen Männern und Frauen. Zudem wird auf die Gefahren hingewiesen, die durch Hormonbehandlungen in der Pubertät für Kinder entstehen können. Der Sprecher äußert Bedenken hinsichtlich der Verantwortung in der Meinungsäußerung und verweist auf eine Studie über die Folgen geschlechtsangleichender Operationen. Abschließend wird auf die Skepsis gegenüber Wissenschaft und deren Rolle in der aktuellen Diskussion verwiesen.

Stichpunkte

- **Öffentlich-rechtlicher Rundfunk:** Thematisierung der Berichterstattung über Geschlechtsidentität.
- **Frauen mit Menstruationshintergrund:** Kritik an der Definition und Verwendung dieses Begriffs.
- **Darstellung von Geschlechtsidentität:** Biologischer Mann äußert sich über Frauenidentität im Fernsehen.
- **Unterschied zwischen biologischen Männern und Frauen:** Betonung der biologischen Realität.
- **Meinungsfreiheit vs. Meinungsverantwortung:** Diskussion über die Verantwortung von Meinungsäußerungen.
- **Gefahren von Hormonbehandlungen:** Besorgnis über die Auswirkungen von Hormonen auf Kinder in der Pubertät.
- **Studie zu geschlechtsangleichenden OPs:** Hinweis auf eine Studie zu langfristigen Folgen dieser Eingriffe.
- **Skepsis gegenüber der Wissenschaft:** Kritische Haltung gegenüber wissenschaftlichen Argumenten in der aktuellen Debatte.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **15.06.2023**

NDR | Der nächste Skandal: "Klima der Angst"

https://www.youtube.com/watch?v=YKw3G_mLRXM

Das Video thematisiert die Kontroversen beim NDR im Zusammenhang mit einem internen Untersuchungsbericht, der politische Filter und ein "Klima der Angst" innerhalb der Redaktion dokumentiert. Der Sprecher kritisiert die Praktiken im öffentlich-rechtlichen Rundfunk, insbesondere im Hinblick auf die Verwendung von Geldern, die durch Rundfunkbeiträge finanziert werden. Der Fall Patricia Schlesinger, die auf Kosten der Beitragszahler luxuriöse Ausstattungen für ihr Büro und andere persönliche Ausgaben geltend machte, wird als Beispiel für Misswirtschaft herangezogen. Es wird darauf hingewiesen, dass Mitarbeiter des NDR von politischem Einfluss berichten und dass die interne Untersuchung zu dem Schluss kommt, dass kein solcher Einfluss vorhanden sei. Der Sprecher äußert Zweifel an dieser Einschätzung und fordert mehr Transparenz und Wahrheit über die Zustände im öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Stichpunkte

- **NDR-Kontroversen:** Interner Bericht über politischen Einfluss und Angstklima.
- **Fall Patricia Schlesinger:** Misswirtschaft und luxuriöse Ausgaben auf Kosten der Beitragszahler.
- **Rundfunkgebühren:** Kritik an der Verwendung von 9 Milliarden Euro jährlich für fragwürdige Ausgaben.
- **Politische Filter:** Vorwürfe von Mitarbeitern über Einflussnahme auf journalistische Arbeit.
- **Untersuchungsbericht:** Widersprüche zwischen interner Bewertung und tatsächlichen Erfahrungen der Mitarbeiter.
- **Klima der Angst:** Berichte über vergiftete Stimmung in der Redaktion und Unterdrückung kritischer Stimmen.
- **Transparenz und Wahrheit:** Forderung nach offenerer Kommunikation über Missstände im öffentlich-rechtlichen Rundfunk.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **27.08.2022**

Graichen Affäre ist eine Hetzkampagne!

<https://www.youtube.com/watch?v=EnwJErXau38>

Das Video thematisiert die Vorwürfe gegen Robert Habeck und seinen Staatssekretär Patrick Graichen in Bezug auf Vetternwirtschaft und die Auswahl von Führungspersonen im Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Habeck wird beschuldigt, enge persönliche Verbindungen in der Findungskommission für die Deutsche Energieagentur zu nutzen, um seinen Trauzeugen Michael Schäfer für eine Führungsposition vorzuschlagen. Diese Vorwürfe führen zu einem scharfen politischen Klima, in dem die Grünen eine Opferrolle einnehmen und von einer Kampagne gegen sie sprechen. Die Sprecher des Ministeriums bestreiten jedoch jegliche politischen Einflüsse und weisen die Vorwürfe als unbegründet zurück. Das Video kritisiert die doppelten Standards innerhalb der Politik und stellt die Frage nach der Transparenz und den ethischen Standards im Ministerium.

Stichpunkte

- **Vorwürfe gegen Habeck und Graichen:** Politische Vetternwirtschaft bei der Auswahl von Führungskräften.
- **Kampagne gegen Habeck:** Grünen beschuldigen die Opposition und die Medien, eine Kampagne gegen sie zu fahren.
- **Verbindungen zur Deutschen Energieagentur:** Graichen schlägt seinen Trauzeugen Michael Schäfer für eine Führungsposition vor.
- **Politische Verantwortung:** Habeck und die Grünen versuchen, von den Vorwürfen abzulenken, anstatt sich mit den Kritiken auseinanderzusetzen.
- **Doppelte Standards:** Kritik an der Täter-Opfer-Umkehr, insbesondere im Vergleich zu anderen politischen Skandalen.
- **Interner Druck:** Anzeichen eines "Klima der Angst" innerhalb des Ministeriums, das die freie Meinungsäußerung einschränken könnte.
- **Rücktritt von Graichen:** Patrick Graichen wird als Staatssekretär abberufen; die Suche nach einem Nachfolger beginnt.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **21.05.2023**

IRRE Forderung bei maischberger | Er will NOCH mehr Sozialhilfe ins Ausland schicken!

https://www.youtube.com/watch?v=-plc_X_V8sg&t=120s

Im Video wird die Diskussion um Geldüberweisungen von Migranten in ihre Heimatländer thematisiert, insbesondere durch die Äußerungen von Kärauberos, einem Journalist und Produzenten. Er äußert, dass es für Migranten in Ordnung sei, einen Teil ihres Existenzminimums nach Hause zu schicken, um Angehörige zu unterstützen. Der Redner argumentiert, dass diese Überweisungen im Kontext der Sozialleistungen und der Solidarität stehen. Die Kritik an dieser Praxis wird als übertrieben dargestellt, und es wird behauptet, dass das Geld, das Migranten hier erhalten, nicht so viel sei. Die Diskussion führt zu weiteren Fragen über die Rolle der Sozialleistungen, die Integration von Migranten und die Auswirkungen dieser finanziellen Transfers auf das Sozialsystem in Deutschland.

Stichpunkte

- **Äußerungen von Kärauberos:** Verteidigung von Geldüberweisungen von Migranten in ihre Heimatländer.
- **Existenzminimum:** Diskussion über die Höhe der Sozialleistungen für Migranten in Deutschland und das Recht, einen Teil nach Hause zu schicken.
- **Integration und Solidarität:** Kärauberos betont, dass es wichtig ist, Angehörige in der Heimat zu unterstützen.
- **Finanzielle Transfers:** Der Betrag von 10% des Existenzminimums wird als nicht signifikant dargestellt, wird aber als wesentlich für die Empfänger in der Heimat angesehen.
- **Kritik an den Sozialleistungen:** Diskussion darüber, wie Migranten in die Gesellschaft integriert werden und die Verantwortung, Steuern zu zahlen.
- **Rolle des Sozialstaats:** Debatte über die Notwendigkeit von Bargeldleistungen für Migranten und die Frage, ob diese notwendig sind.
- **Schlussfolgerungen:** Forderung nach mehr Transparenz und Überprüfung von Migranten, die im Sozialsystem leben.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **26.04.2024**

Jutta Ditfurth: "Meine schönste Abtreibung"

<https://www.youtube.com/watch?v=y5N9gBMpyiM>

In diesem Video wird die Debatte um die Äußerungen von Jutta Ditfurth zu ihren drei Abtreibungen und einer Fehlgeburt thematisiert. Ditfurth beschreibt ihre Erfahrungen als positiv und thematisiert die Enttabuisierung von Abtreibungen. Der Redner äußert jedoch Skepsis gegenüber Ditfurths Formulierungen und der Normalisierung des Themas. Kritisch wird angemerkt, dass die Diskussion um Abtreibungen oft bagatellisiert wird und dass es wichtig ist, auch die rechtlichen und moralischen Aspekte zu berücksichtigen, insbesondere die Auswirkungen auf das ungeborene Kind und die Rolle des Vaters. Das Video thematisiert die Herausforderungen, die mit Schwangerschaftsabbrüchen verbunden sind, und plädiert für eine respektvolle und differenzierte Betrachtung des Themas.

Stichpunkte

- **Jutta Ditfurth:** Berichtet über ihre drei Abtreibungen und eine Fehlgeburt.
- **Enttabuisierung:** Ditfurth möchte das Thema Abtreibung offen diskutieren, jedoch gibt es Skepsis über ihre Formulierungen.
- **Erfahrungen:** Ditfurth beschreibt ihre Erfahrungen mit Abtreibungen unterschiedlich, einige als positiv.
- **Kritik an der Normalisierung:** Der Redner kritisiert die Art und Weise, wie Ditfurth über Abtreibungen spricht, und sieht es als bagatellisiert an.
- **Soziale und rechtliche Aspekte:** Die Diskussion umfasst auch die Rechte des ungeborenen Kindes und die Rolle des Vaters.
- **Schwangerschaftsabbrüche:** Es wird auf die Herausforderungen hingewiesen, die mit Abtreibungen verbunden sind, sowie auf die Notwendigkeit von respektvollen Beratungen.
- **Moralische Verantwortung:** Der Redner plädiert für eine differenzierte Betrachtung der Entscheidung für oder gegen eine Abtreibung.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **06.05.2022**

Jutta Ditfurth: "Meine schönste Abtreibung"

<https://www.youtube.com/watch?v=TWJU6N5IbOA>

In diesem Video wird die Debatte um die Äußerungen von Jutta Ditfurth zu ihren drei Abtreibungen und einer Fehlgeburt thematisiert. Ditfurth beschreibt ihre Erfahrungen als positiv und thematisiert die Enttabuisierung von Abtreibungen. Der Redner äußert jedoch Skepsis gegenüber Ditfurths Formulierungen und der Normalisierung des Themas. Kritisch wird angemerkt, dass die Diskussion um Abtreibungen oft bagatellisiert wird und dass es wichtig ist, auch die rechtlichen und moralischen Aspekte zu berücksichtigen, insbesondere die Auswirkungen auf das ungeborene Kind und die Rolle des Vaters. Das Video thematisiert die Herausforderungen, die mit Schwangerschaftsabbrüchen verbunden sind, und plädiert für eine respektvolle und differenzierte Betrachtung des Themas.

Stichpunkte

- **Jutta Ditfurth:** Berichtet über ihre drei Abtreibungen und eine Fehlgeburt.
- **Enttabuisierung:** Ditfurth möchte das Thema Abtreibung offen diskutieren, jedoch gibt es Skepsis über ihre Formulierungen.
- **Erfahrungen:** Ditfurth beschreibt ihre Erfahrungen mit Abtreibungen unterschiedlich, einige als positiv.
- **Kritik an der Normalisierung:** Der Redner kritisiert die Art und Weise, wie Ditfurth über Abtreibungen spricht, und sieht es als bagatellisiert an.
- **Soziale und rechtliche Aspekte:** Die Diskussion umfasst auch die Rechte des ungeborenen Kindes und die Rolle des Vaters.
- **Schwangerschaftsabbrüche:** Es wird auf die Herausforderungen hingewiesen, die mit Abtreibungen verbunden sind, sowie auf die Notwendigkeit von respektvollen Beratungen.
- **Moralische Verantwortung:** Der Redner plädiert für eine differenzierte Betrachtung der Entscheidung für oder gegen eine Abtreibung.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **06.05.2022**

Transmann tötet 6 Menschen in Nashville

<https://www.youtube.com/watch?v=z4CSHPb-ZWU>

In diesem Video wird der Amoklauf an einer christlichen Grundschule in Nashville, Tennessee, thematisiert, bei dem ein 28-jähriger Transmann, Audrey Elizabeth Hale, sechs Menschen ermordete, darunter drei Kinder. Der Redner äußert sich kritisch über die psychische Stabilität des Täters und die Möglichkeit, dass psychisch kranke Personen problemlos Waffen erwerben können. Die Täterin hinterließ ein Manifest, das möglicherweise Aufschluss über ihre Motive geben könnte. Der Redner thematisiert auch die Reaktionen aus der LGBT-Community, die sich besorgt über die Berichterstattung und die Verwendung von Pronomen äußern. Zudem wird auf politische Äußerungen, darunter Witze von US-Präsident Joe Biden, eingegangen, die als unangemessen und respektlos gegenüber den Opfern wahrgenommen werden. Abschließend wird die Notwendigkeit betont, über den Zugang zu Waffen und die psychische Gesundheit in der Gesellschaft zu diskutieren.

Stichpunkte

- **Amoklauf in Nashville:** Täterin Audrey Elizabeth Hale, 28 Jahre alt, ermordete sechs Menschen, darunter drei Kinder.
- **Psychische Gesundheit:** Diskussion über die psychische Stabilität der Täterin und ihren Zugang zu Waffen.
- **Waffenrecht:** Kritik an den laxen Waffengesetzen und der mangelnden Überprüfung von Käufern.
- **Manifest:** Hale hinterließ ein Manifest, das möglicherweise ihre Motive erklärt.
- **Reaktionen aus der LGBT-Community:** Besorgnis über die Berichterstattung und den Umgang mit Pronomen.
- **Politische Reaktionen:** Joe Biden macht einen Witz über den Vorfall, was als respektlos gegenüber den Opfern empfunden wird.
- **Öffentliche Diskussion:** Notwendigkeit einer ehrlichen Diskussion über Waffenrecht, psychische Gesundheit und die Sicherheit der Gemeinschaft.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **29.03.2023**

Klima-Aktivisten blockieren die A100 | "Die letzte Generation"

https://www.youtube.com/watch?v=OZ3J-k_F34U

In diesem Video wird über einen Sitzstreik von Klimaaktivisten auf der A100 in Berlin berichtet, der auf das Problem der Lebensmittelverschwendung aufmerksam machen soll. Die Aktivisten, die sich die "letzte Generation" nennen, blockierten die stark befahrene Autobahn, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte. Eine der Aktivistinnen, Carla Hinrichs, erklärte ihre Motivation für den Protest und kritisierte das System, das zur Klimakatastrophe beiträgt. Der Redner äußert sich skeptisch über die Wirksamkeit solcher Aktionen, insbesondere wenn sie potenziell Menschenleben gefährden, wie im Fall eines blockierten Rettungswagens. Er bezeichnet die Aktivisten als "Klima-Terroristen" und fordert alternative Protestmethoden, die keine Gefahr für andere darstellen.

Stichpunkte

- **Sitzstreik auf der A100:** Klimaaktivisten blockieren die Autobahn, um auf Lebensmittelverschwendung aufmerksam zu machen.
- **Motivation der Aktivisten:** Carla Hinrichs spricht über ihren Aktivismus und kritisiert das bestehende System.
- **Verkehrsbehinderungen:** Der Protest führte zu erheblichem Stau und blockierte auch einen Rettungswagen.
- **Kritik an den Aktivisten:** Der Redner bezeichnet die Aktivisten als "Klima-Terroristen" aufgrund der Gefährdung von Menschenleben.
- **Alternativen zum Protest:** Der Redner fordert friedliche Protestmethoden, die keine Gefahr für andere darstellen.
- **Kommende Live-Show:** Ankündigung einer Live-Show mit "Bloody Sunday" und dem Redner.

Quelle: **Boris von Morgenstern** auf YouTube

Einstelldatum: **06.02.2022**